

### **Neues Pfadfinderhaus am Wiesensee Außenbereich in "trockenen Tüchern"**

(gf). Wer in den letzten Monaten beim Spaziergang um den Wiesensee am neuen Haus der Pfadfinder vorbeikam, konnte stets emsiges Treiben und sichtbare Fortschritte an der vom Gartenbau-Architekten und Pfadfindermittglied Robert Deckert geplanten Außenanlage beobachten. Bagger und Planiermaschinen waren im Einsatz, angetrieben und unterstützt von fleißigen und freiwilligen Helfern aus der Pfadfinderschaft. Dank einer großzügigen Spende vieler Quadratmeter Pflastersteine entstand vor und neben dem Haus eine große und schmucke Terrasse. Unter Regie und permanent tatkräftiger Mitwirkung von Deckert und dem unermüdlichen Faktotum Helmut Maschke wurden eine Arena und Wege innerhalb des Geländes angelegt, Eisenbahnschwellen als Abgrenzung einbetoniert, bald wieder ausgebaut und schließlich durch umweltfreundlichere Betonelemente ersetzt.

Ein letzter körperlicher Kraftakt vor dem nahenden Wintereintritt war die Anlage der Rasenfläche, die nach kurzer Zeit aus dem bisher lehmigen und tristen Umfeld ein sattes Grün ums Haus leg-

te. Möglich war dies ebenfalls nur durch einen großzügigen Sponsor, der neben dem kostenlos fachlichen Rat die erforderlichen Quadratmeter Rollrasen gleich mitlieferte. Kostenlos, versteht sich!

Der Außenbereich ist damit wesentlich "in trockenen Tüchern". Was noch fehlt, sind Sträucher als äußere grüne Begrenzung. Hier hoffen die "Pfadis" auf weitere Sach- oder Geldspenden. Geplant sind u.a. Stapelstühle, und vielleicht gibt es Hemsbacher Bürger, die für diese Stühle eine Patenschaft übernehmen.

Wenn das Wetter einigermaßen mitspielt, wird man noch an die Pflasterarbeiten für den Geräte- und Zeltschuppen gehen, um zumindest im Außenbereich das Projekt bald abschließen zu können. Die Innenarbeiten sind ebenfalls schon weit fortgeschritten, auch wenn hier noch einige kosmetische Korrekturen und Aufräumarbeiten zu erledigen sind.

Wer die Pfadfinder unterstützen will, kann dies mit einer Spende während des Hemsbacher Weihnachtsmarktes tun. Über einen Besuch ihres Standes würden sich die Pfadfinder riesig freuen.

### **Stiftertafel erinnert weiter an Hemsbacher Singkreis**

#### **Hemsbacher Weihnachtskarten auch in der Bachgassen-Poststelle erhältlich**

(HoJa). Genau dort, wo der jetzt aufgelöste Hemsbacher Singkreis viele Auftritte und Erfolge feiern konnte, wird jeder noch lange an die unvergessliche musikalische Gestaltung der vielen Gottesdienste erinnert. Wenn im Frühjahr nächsten Jahres die feierliche Enthüllung der Stiftertafel im Rahmen des Abschlusses der Außenrenovierung der Pfarrkirche durchgeführt wird, dann erscheint auch der Name des Singkreises, weil dieser Verein unter Leitung von Bruno Matern die große Stifteraktion des Baufördervereins St. Laurentius e.V. mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.

Weitere Vereine und viele private Stifter werden von der Aktion zur finanziellen Unterstützung der Außensanierung der Pfarrkirche noch nach Jahrzehnten berichten. Bisher sind es 76 Namen. Drei Gruppen zu je 20 Personen wurden bereits von Bürgermeister Volker Pauli und Dekan Fritz Ullmer im Alten Rathaus geehrt, die Ehrung der letzten ist im ersten Quartal 2006 vorgesehen. Die neuen Stifter erhalten dafür eine schriftliche Einladung.

Die Poststelle in der Bachgasse hat sich der Weihnachtskartenaktion unter dem Motto "Hemsbacher schreiben ihre Weihnachtsgrüße

auf einer Hemsbacher Weihnachtskarte" angeschlossen. Neben den Apotheken, Schreibwarengeschäften und der Volksbank Weinheim können ab sofort die farbigen Weihnachtskarten mit der Hemsbacher Weihnachtskrippe auch in der Poststelle gekauft werden. Der Erlös aus diesem Kartenverkauf und allen Aktionen des Baufördervereins dient ausschließlich zur finanziellen Unterstützung von Baumaßnahmen der Hemsbacher Pfarrgemeinde. Momentan wird die noch nicht abgeschlossene Außenrenovierung der historischen St. Laurentius-Kirche damit unterstützt.

#### **Stifteraktion**

➔ Wer noch bis Ende des Jahres mindestens 500 Euro an das Konto 30280008, Bankleitzahl 67092300 (Volksbank Weinheim) überweist, erwirbt sich das Anrecht, ebenfalls auf der Stiftertafel namentlich geehrt zu werden.